

## **Protokolleintrag vom 21.04.1999**

**1999/120**

**Dringliches Postulat von Prof. Dr. Willy Furter (EVP) und 18 M. vom 17.3.1999:  
Denkmäler, Verzicht auf die Versetzung aus der Innenstadt**

Prof. Dr. Willy Furter (EVP) begründet das am 24. März 1999 dringlich erklärte Postulat (vergleiche Protokoll-Nrn. 947 und 967/1999).

Der Stadtpräsident erklärt namens des Stadtrates, das Postulat nicht zur Prüfung entgegenzunehmen.

Robert Schönbächler (CVP) beantragt folgende Änderung:

Ich bitte den Stadtrat zu prüfen, wie die vorgenommene Versetzung von Denkmälern aus der Innenstadt nach Zürich West sofort rückgängig gemacht werden kann.

Begründung:

Es ist nicht einzusehen, dass neben Sponsorengeldern auch Steuergelder von Stadt und Kanton Zürich für diese Aktion eingesetzt werden sollen, zumal die Stadt wie der Kanton sparen sollten. In jedem Fremdenführer steht, wo welche Denkmäler und Statuen zu sehen sind. Wir dürfen die Besucherinnen und Besucher unserer schönen Stadt nicht durch leere Sockel verärgern. Die Rückführung der Denkmäler sollte kostenneutral sein.

Der Postulant ist einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 52 gegen 49 Stimmen **a b g e l e h n t**.

Mitteilung an den Stadtrat.